

29. April 2002

Vermarktungsoffensive für die Region March-Thaya-Auen

Rund 71.200 Euro EFRE-Mittel genehmigt

Der Regionalverband March-Thaya-Auen hat sich zur Aufgabe gemacht, in der Region eine Freizeitwirtschaft mit dem Schwerpunkt grenzüberschreitender Tourismusangebote in den Bereichen Natur und Kultur einzuführen und zu fördern. In diesem Zusammenhang hat die NÖ Landesregierung zuletzt für Qualitätssicherung, Angebotsaufbereitung und Vermarktungsoffensive der Region March-Thaya-Auen 71.255 Euro EFRE-Mittel im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich – Slowakei genehmigt.

Bei Gesamtkosten des Vorhabens von 142.511 Euro sollen bis September 2003 auf österreichischer und slowakischer Seite die bestehenden touristischen Angebote erfasst, abgestimmt und unter Einbindung in ein landesweites Tourismusmarketing weiterentwickelt werden. Zudem werden Qualitätsstandards und Richtlinien für die Gründung einer gastronomischen Arbeitsgruppe mit regionstypischen Angeboten erarbeitet.

Bei der Entwicklung und Aufbereitung vermarktbare Angebotsmodule denkt man vor allem an die Konzeption und Ausarbeitung von Standards für Natur- und Kulturführungen, grenzüberschreitende Ein- und Mehrtages-Tourismuspakages sowie die Einbindung von grenzüberschreitenden Veranstaltungen, Museumsprogrammen, Naturlehrpfaden, Themenwanderwegen und Radwegen in Zusammenarbeit mit dem Radmanagement Weinviertel. Die Projektpartner des Regionalverbandes kommen aus Bratislava: das Ökozentrum Daphne – Institut der angewandten Ökologie, der Regionalverband Zahorie und das Euregio-Service-Center.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at